

Infoblatt Vögel

Im Waldenburger Tal kommen 32 gefährdete Vogelarten vor oder solche, deren Bestände in den letzten Jahren stark abgenommen haben, z.B. Gartenrotschwanz, Mauersegler, Zaunammer, Fitis...

Massnahmen

Durch die ökologische Aufwertung der Landschaft und des Siedlungsraums (extensive Landwirtschaft, lichte Wälder, Förderung von Totholz, anlegen und pflegen von Hecken, Feuchtegebieten, Kleinstrukturen, Hochstammobstgärten sowie naturnahe Gärten und Grünflächen im Siedlungsgebiet) sowie den gezielten Bau und das Anbringen von Nistkästen können Vögel sehr erfolgreich gefördert werden.

Auftrag Gruppe Vögel

Die Arbeitsgruppe beteiligt sich aktiv bei der Umsetzung von Massnahmen für die Förderung von Vögeln im ganzen Waldenburger Tal. Sie...

- kontrolliert und reinigt jährlich im November/Dezember alle bereits angebrachten Nistkästen und Spyren-Anlagen in den Gemeinden Waldenburg, Oberdorf und Lampenberg.
- weitet ihre Aktivitäten je nach Interesse und Bereitschaft für Mitarbeit auf weitere Gemeinden im Vereins-Perimeter aus.
- meldet die Nistkastenbelegung aus allen Gemeinde in einer gesamten Statistik (Anzahl Kästen, Nester je Vogelart) per Ende Jahr an Bird Life.
- baut neue Kästen und kümmert sich laufend um den Unterhalt und das richtige Anbringen der Nisthilfen:
 - Ersatz von beschädigten Kästen
 - Blechschutz auf das Dach der Nistkästen montieren -> längere Haltbarkeit
 - Kästen auf Bearbeitungshöhe aufhängen.
- koordiniert die Kostenbeteiligung des BNV, des Jagd- und Fischereiverbands sowie des Kantons und reicht regelmässig die dafür notwendigen Unterlagen ein.
- sensibilisiert die Bevölkerung für die Förderung der Vögel (Vereinsanlässen/BNV) und macht auf www.naturwb-tal.ch Meldungen über ihre Aktionen und berichtet in den Lokalmedien.

Verantwortlich Vorstand: Sepp Nussbaumer, Corinne Küppers